

# Lager - Mitteilungen.

## WOCHENÜBERBLICK.

Die Zeiten ändern sich und mit ihnen so manches im Lager.

Rebekka Fleischmann hat sich nun endlich dazu bequemt, sich dorthin zu verfügen, wo er schon längst hingehört. Seine Stellung als Pimp und Liaison-Offizier ist somit hinfällig geworden. Gott sei Dank !

Hardi Grapengiesser hat sich im Eifer des Wintersports auf der Schlidderbahn das Handgelenk verknackt und hütet die Hand nun wohlverborgen in einer Schlinge.

Tofi Tiedemann wurde am Freitag nach Featherston ins Hospital gebracht, wo sein Arm behandelt werden soll.

Baurat Alberts ist noch im Hospital in Palmerston, soll jedoch auf dem Wege der Besserung sein.

Ferdinand der Vogelsteller hat einen Distelfink gefangen und wird demnächst zum Zeitvertreib Vogelzucht betreiben, seitdem eine Erwerbslosigkeit durch die Pauamuschelverordnung hier eingetreten ist.

Das Neueste vom Neuen stellt unser H.H. Schröder dar. Vom Greise mit weissem Haare ist er innerhalb der vergangenen Woche zum Jüngling, wenn auch nicht mit lockigem Haar, so doch mit graubraunem (spärlichem) Haarwuchs geworden. Warum, weshalb und wie ?? Das ist sein Geheimnis !! Und man forsche nicht danach !! -

## HAUSHALTS-BEITRAG.

Da jetzt die Lieferung der von uns vor etwa einem Jahre bestellten Zeitschriften begonnen hat und diese aus unserer Haushaltskasse bezahlt werden, erhöht sich gemäss unserem damaligen, gemeinsamen Beschluss der monatliche Einzel-Beitrag zur Haushalts-Kasse von 6d auf 7d.

## EIN GEDENKTAG.

Am 2. August ist es ein Jahr her, seit unsere ehemaligen siamesischen und einige der japanischen Mitinternierten bei der Abreise per Flugzeug verunglückten.

## S P O R T.

Es war heute bei dem ausnahmsweise günstigen Wetter (kein Wind, keine Sonne, warm, trocken) richtig eine Freude, die Sportplätze mal wieder in Betrieb zu sehen. Nachmittags fanden mehrere Faustballspiele statt, und gegen Abend wurde Decktennis gespielt. Sollte der Frühling schon im Anmarsch sein ? Die Fussball-Begeisterten üben aber eisern bei nahezu jedem Wetter.-

Sonntag: In London lügt man wie gedruckt  
23/7. Sowie auch Gift und Galle spuckt,  
Weil die Verschwörung in dem Reich  
Zerschlagen ward von Hitler gleich.

Montag: Zurück vom Gang durch Berg und Tal  
24/7. Bringt ein Opossum man statt Aal;  
Zwar ist's ganz nackt und ohne Haar,  
Worauf am Dienstag tot es war.

Dienstag: Rebekka, hör auf mit den dummen Possen,  
25/7. Zieh' rüber zu Deinen Gesinnungsgenossen.-

Mittwoch: Ostpreussens Grenzen sind bedroht  
26/7. Und hell von heissem Kampf umloht. -

Donnerst: "Hast Du denn keine Post für mich ?"  
27/7. -- Der arme Lob weiss schuldlos sich.--

Freitag: Wer's Fischgericht am Freitag kennt,  
28/7. Zollt gern dem Koch ein Kompliment.

Samstag: Nicht nur die Heimatstadt der Schwaben  
29/7. Ist STUTTGART, das gebombt so schwer;  
Nein, alle Auslandsdeutschen haben  
Als Patenstadt geliebt es sehr !  
Wenn Altbekanntes wir stürzen seh'n -  
Aus den Ruinen wird Neues ersteh'n ! -

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX  
X K A L E N D E R X  
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

## Kriegsereignisse vor 3 Jahren (1941).

- 15. Juni Beitritt Kroatiens zum Dreimächtepakt.
- 18. " Deutsch-türkischer Freundschaftsvertr.
- 22. " Beginn des Kampfes Deutschlands und seiner Verbündeten gegen die Sowjetunion.

## Lager-Ereignisse vor 3 Jahren (1941).

- 11. Juni Besuch des Schweizer Konsuls.
- 21. " Komm. Greig droht Herren Berking, Blickle, Sassone mit 200 bis an die Zähne bewaffneten Soldaten!!
- 25. " Besuch des "Dominion"-Vertreters, ohne unsere Kenntnis der Tatsache.
- 27. " Besuch des Vertreters des Internationalen Roten Kreuzes, Dr. Morell, aus Sydney.
- 30. " Entstellender Bericht über das Lager, in der "Dominion".
- 1. Juli Kaltes Wetter. Komm. verweigert zusätzliche Kohlenlieferung.
- 2. " Wir bestellen telegraphisch beim Konsul 1 Tonne Kohle, die aber nie kommt.
- 15. " Komm. Greig wünscht künftig Führerbilder im Gemeinschaftsraum bei Inspektion nicht zu sehen.
- 5. Aug. Besuch des Schweizer Konsuls. Private Kohlenlieferung wünschen HQ nicht.